

Amtliches Protokoll der 3.546 Sippung des *Faust – Reyches*

Schlaraffia Francofurta

am 26. im Eismond a. U. 157

in der *Gutenberg – Burg* des *Hohen Reyches*

Schlaraffia Moguntia

Vorbemerkung:

Die Heizung in der *Faustburg* war ausgefallen, der lange geplante Reychs - Ausritt der Hohen Moguntia dorthin musste daher leider kurzfristig abgesagt werden. Aber - *Schlaraffen hört!* - die Sippung fiel nicht aus, denn die Mogunten gewährten den Francofurten „Asyl“ und stellten ihre *Gutenberg – Burg* (inklusive Throngestühl) zur Verfügung der Freunde vom Main!

Allen Mogunten gilt unser großer Dank für diesen WUNDERBAREN Freundschaftsbeweis!

Beginn: Glock 8:03 d. A. Ende: Recht nah der Mitternachtsstunde

Vorsitz: OK Ritter *RuF*

Anwesend: 20 Sassen der Francofurta
20 Sassen der Moguntia sowie
8 Gastrecken und ein Knappe

Entschuldigt: 6 Sassen der Francofurta

(Alle Namen sind in der Anlage zu diesem Protokoll aufgeführt)

Das Sippungs – Thema lautet:

Musik ist Trumpf

Nach kurzen Einführungsfechtungen des Ceremonienmeisters, Ritter Purcke, und des Truchsesses, Ritter Ka-jus, wird der fungierende Oberschlaraffe, Ritter RuF, mit dem Zeichen seiner Würde, dem AHA-Orden, geschmückt.

Nach dem Tamtam-Schlag des „stellvertretenden Reychsmarschalls“, Ritter Ulliver, übernimmt Herrlichkeit, Ritter RuF, die Funktion und dankt dem Reych der Mogunten für die großherzige Asylgewährung.

Schon bald erhellen die ersten Blitze den Rittersaal: Ritter Telefax weist den Fungierenden darauf hin, dass der Moguntianische Thron auch über einen IHI - Notvorrat verfügt.

Churfürst Ritter Bengel rügt die falsche Aussprache „Mogunzen“ und droht, im Wiederholungsfalle den Francofurten an geeigneter Stelle ein „z“ zu verpassen.

Das Abendlied wird gesungen (inklusive der Extrastrophen der Junkertafel; unser „C“, Ritter Purcke, zelebriert. den feierlichen Einritt von 20 Mogunten sowie 9 Gastrecken aus 9 Reychen. Die Ein - Reiter gelangen durch die von den Francofurten gebildete Schwertergasse zum Thron, werden dort von Ritter RuF herzlich begrüßt und vom Mundschenk, Ritter Don Cario, mit edler Lethe aus moguntianischem Keller gelabt.

Für die Mogunten ist der Einritt ins das eigene Reyche eine neue Erfahrung, die Francofurten erlebten dies bereits beim Reychegeburtstag, in der 3.544. Sippung am 12. des Eismondes dieser Jahrung.

Churfürst Ritter Bengel bringt die Freundschaftskerze zum Leuchten.

Der Kreuz – und Quer - Flug des „Goldenen Balls“ beginnt und wird intensiver, mit herausragender Beiteiligung des Ritters Telefex.

Es folgt die Verlesung des amtlichen Protokolls zur 3.545. Sippung durch den stellvertretenden Reychemarschall. Da keiner der Francofurten gegen Form und Inhalt Einspruch erhebt, gilt es als genehmigt und wird ordnungsgemäß unterzeichnet.

Dem Ritter Telefex, der das im Protokoll verwendete Wort „Keyboard“ rügte, wird entgegengehalten, dass die Protokollgenehmigung Sache der Sassen des jeweils betroffenen Reyches sei. Zur gütlichen Einigung und besserem Verständnis des Fremdwortes „keyboard“ wird vorgeschlagen, es mit „aufblasbarem Taschen – Clavizimbel namens ‚Na Maya‘ oder so ähnlich“ zu übersetzen, auf eine entsprechende Protokolltextänderung jedoch zu verzichten. Es erfolgte kein Widerspruch, aber die Vorlage und Kommentierung des Posteingangs durch seine Vieledlen, Ritter *Aber – Trotzdem*, danach das moguntianische Schnorrlied mit der Hoffnung auf einen schönen Säckelinhalt.

Glock 9,25 des Abends wird eine 25minütige Schmuspause gewährt, eine angenehme Gelegenheit, sich mit den Freunden zu unterhalten und an der Qualität der moguntianischen Küche Freude zu haben, wobei vor allem die von unserem Ehrenritter Auf Draht gestiftete Wosch & Weck – Spende dankbar verinnerlicht wurde.

Im zweiten Sippungsteil sollte die Musik auf“trumpf“end triumphieren, und nachdem Herrlichkeit Ritter RuF in seiner „Vorrede“ nicht nur die WUNDERBARE Entwicklung der Francofurta von der Atonialität zur Polyphonie darstellte, sondern auch themenbezogene Verse von Robert, den man Gern ha(rd)t, rezitierte, dreht sich das Fechtungskarussell , immer beschwingter. Sieben musikalische und fünf Wort - Fechtungen wurden vorgetragen,

und zwar von

- Ritter Strahl (Trompete) mit der Erkennungsmelodie „Musik ist Trumpf“,
- Junker Günter (Saxophon), „Bésame mucho...“.

- Die Ritter Combo-nist und Canallito, Tuba – Duo: “What a wonderful world!”
Ritter Aulenspiegel, Auszug aus dem Lisztschen „Liebestraum“.
- Die Ritter Combo-nist und Kotoba, Bass – Gitarre, Piano, „Kansas City Blues“.
- Die Ritter Campinski und Kotoba, Saxophon, Piano, “Sentimental journey”
- Der Chor der Junkertafel mit Ritter Fei schee, Gitarre, „Reise – Lied“, zuvor die Extrastrophen zum Abendlied – ohne Instrumentalbegleitung.
- Ehrenritter Auf Draht, Mundharmonika, das Moguntianische Abschiedslied.
- Ritter Don Rastro, „Freundschaft ist Trumpf“ im Verhältnis Moguntia-Francofurta, feierliche Rückgabe von Orden und Ahnen der Francofurta.
- Ritter Taifun, „Dialog zweier Lieutenants über die Schlaraffia“
zuvor: Dank an Ehrenritter Auf Draht für das Liebesmahl,
Apfelwein mit Rezeptur für Edelmischung.
- Ritter Pi Pa Po, „Gast in der Burg“
- Ritter Con Trol, „Helau und Lulu“

Einige Freunde der Moguntia führten eine Strichliste über die Häufigkeit der Verwendung des Bei - Worts WUNDERBAR. Aber der Verlauf dieser Sippung konnte ja gar nicht oft genug so bezeichnet werden.

Vortrag des NAPs der Sippung durch Junker Steffen

Sippungsschlusslied, Ritter Ruf dankt allen, die zum Erfolg der Sippung beigetragen haben. Ehren-Ritter Auf Draht verlöscht die Kerze der Freundschaft, Schlaraffenschwur Tamtam – Schlag des stellvertretenden Reychsmarschalls. Sippungsschluss durch Ritter RuF.

Moguntianischer Abschluss der Schluss-Zeremonie durch Ehren-Ritter Auf Draht mit mundgeblasenem „Guten Abend, gut Nacht“.

LULU

Der Fungierende:

Der Protokollant:

Ulliver
stellvertr.Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage zum Protokoll der 3546. Sippung vom 26. im Eismond a.U.157

Anwesende

Von der Moguntia (20):

Churfürst Ritter *Bengel* und die Ritter *Auf Draht* (ES der *Francofurta*), *Bär-lin*, *Campinski*, *Canallero*, *Canalitto*, *Castizo* (ER der *Francofurta*), *Combo –nist*, *Control*, *Dachs*, *Don Rastro*, *Gickel*, *Ingwehr*, *Kladde*, *Kotoba*, *Netto*, *Steinfang*, *Strahl*, *Telefex*, *von Drübbe*

und der Prüfling *Michalik*

Ein - Reiter aus anderen Reychen (9):

Die Ritter *Bänsch–mark* (322), *Caprifer* (319), *Klangfroh* (121), *Pi – Pa – Po*(121),*Rhoi – Bär* (342),*Spedicius* (57), *Tze-Tze* (42), *U-Husar* (ER der *Francofurta*)

und ein Knappe (322)

gez. *Ulliver*

stellv. Reichsmarschall